

## ZBB 2005, 377

### BGB §§ 826, 328

**Kein Schadensersatzanspruch des Gesellschafter-Geschäftsführers wegen entgangenen Gehalts gegen die Bank nach zur Insolvenz führender Darlehenskündigung**

OLG Nürnberg, Urt. v. 07.09.2004 – 1 U 403/04 (rechtskräftig), ZIP 2005, 1593 (LS)

#### **Leitsatz:**

**Dem alleinigen Geschäftsführer und Gesellschafter einer GmbH stehen bei einer zur Insolvenz führenden Darlehenskündigung durch die kreditgebende Bank Schadensersatzansprüche gegen die Bank wegen entgangenen Geschäftsführer-Gehalts in der Regel weder aus einem Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter noch aus unerlaubter Handlung zu.**